

**Protokoll**

**über die 19. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 11.07.2016**

**Beginn:** 17:07 Uhr

**Ende:** 22:27 Uhr

**Ort:** Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

**Pause:** 18:15 Uhr bis 18.54 Uhr

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Nolte, Stephan

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Janew, Marleen

**ordentliche Mitglieder**

Badenschier, Rico Dr. ab TOP 08

Bank, Sabine Barbara Dr. ab TOP 08

Block, Wolfgang

Bonnet-Weidhofer, Cécile

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen Dr.

Brill, Peter

Dorfmann, Regina

Ehlers, Sebastian

Federau, Petra

Foerster, Henning

Gajek, Lothar

Grosch, Peter

Herweg, Susanne

Holter, Helmut ab TOP 08

Hoppe, Eberhard

Horn, Silvio

Jähmig, Claus Jürgen

Kempf, Werner

Klein, Ralf ab TOP 08

Kleinfeld, Georg

Klemkow, Gret-Doris

Klinger, Sven

Lemke, Klaus

Lerche, Dirk  
Martini, Ralph  
Masch, Christian  
Meslien, Daniel  
Micheilis, Irina  
Müller, Arndt  
Piechowski, Tim  
Rakette, Edda  
Richter, Heike Dr.  
Riedel, Georg-Christian  
Romanski, Julia-Kornelia  
Rudolf, Gert  
Schmidt, Stefan  
Schulte, Bernd  
Steinmüller, Rolf  
Strauß, Manfred  
Walther, André

ab TOP 08

### **Verwaltung**

Avramenko, Dimitri  
Dankert, Matthias  
Diessner, Barbara  
Diestel, Mareike  
Effenberger, Matthias  
Gabriel, Manuela  
Gramkow, Angelika  
Joachim, Martina  
Könn, Tony  
Mey, Steffen  
Möller, Dorin  
Nottebaum, Bernd  
Peske, Marcus  
Ruhl, Andreas  
Schmidt, Doris  
Simon-Hüls, Simone  
Timper, Simone  
Wauschkuhn, Daniela  
Wilczek, Ilka  
Wollenteit, Hartmut

**Leitung:**                   **Stephan Nolte**

**Schriffthführer:**       **Frank Czerwonka**

### **Festgestellte Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1.       Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
  
3. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
  
4. Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
  - 4.1. Prüfantrag | Errichtung eines Fitnessparcours im öffentlichen Raum prüfen  
Vorlage: 00753/2016/PE  
I / Büro der Stadtvertretung
  - 4.2. Prüfantrag | Umwidmung der Pfaffenstraße als Fußgängerzone  
Vorlage: 00773/2016/PE  
I / Büro der Stadtvertretung
  - 4.3. Prüfantrag | Sportanlage SV Burgsee e.V. - Anlage Kunstrasenplatz  
Vorlage: 00756/2016/PE  
I / Büro der Stadtvertretung
  - 4.4. Prüfantrag | Einführung einer kommunalen Steuer auf Wettbüros  
Vorlage: 00113/2014/PE  
I / Büro der Stadtvertretung
  - 4.5. Prüfauftrag | Vereinheitlichung der Abgabenerhebung  
Vorlage: 00468/2016/PE  
I / Büro der Stadtvertretung
  - 4.6. Prüfantrag | Alternativen Standort für die sunnitische Gemeinde prüfen  
Vorlage: 00183/2014/PE  
I / Büro der Stadtvertretung
  - 4.7. Prüfantrag | Anhebung der Wochenarbeitszeit von Schulsekretären/innen bis zur Höhe einer Vollzeitstelle  
Vorlage: 00591/2016/PE  
I / Büro der Stadtvertretung
  - 4.8. Spendenbericht 2015  
Vorlage: 00794/2016  
I / Büro der Stadtvertretung
  
5. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung  
Vorlage: STV/019/Anfragen  
I / Büro der Stadtvertretung
  
6. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 18. Sitzung der Stadtvertretung vom 13.06.2016

7. Personelle Veränderungen
  
8. Abschlussbericht des zeitweiligen Ausschusses zur Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Verein "Power for Kids"
  
9. Kein Glyphosat auf Landesliegenschaften in der Landeshauptstadt Schwerin  
 Vorlage: 00764/2016  
 Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
 Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
 (Wiedervorlage aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 32)
  
10. Beeinträchtigung der öffentlichen Ordnung und des Stadtbildes durch Sperrmüll-Güter  
 Vorlage: 00747/2016  
 Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
 Antrag AfD-Fraktion  
 (Wiedervorlage aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 33)
  
11. „Schwerin in Bewegung – Stadt-Rad für Kinder“  
 Vorlage: 00734/2016  
 Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
 Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)  
 (Wiedervorlage aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 34)
  
12. Konzeption Verkehrsberuhigung im Hauptnetz der Landeshauptstadt Schwerin  
 Vorlage: 00655/2016  
 III / Wirtschaft, Bauen und Ordnung  
 (Wiedervorlage aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 35)
  
13. Illegale Werbung und wildes Plakatieren wirksam bekämpfen – Für ein sauberes Schwerin  
 Vorlage: 00762/2016  
 Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
 Antrag SPD-Fraktion  
 (Wiedervorlage aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 43)
  
14. Keine Befahrensverbote der Inseln Kaninchen- und Ziegelwerder  
 Vorlage: 00757/2016  
 Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
 Antrag Fraktion Unabhängige Bürger, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion  
 (Wiedervorlage aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 44)

15. Nachpflanzung von Alleebäumen  
Vorlage: 00748/2016  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag AfD-Fraktion  
(Wiedervorlage aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 45)
16. Fortführung der Ausstellung „Schwerin, wie es wurde was es ist“ mit kommunaler Unterstützung  
Vorlage: 00766/2016  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)  
(Wiedervorlage aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 46)
17. Bürgerfreundliche Übersicht auf Internetseite der Landeshauptstadt – Sitzordnung der Stadtvertreter mit Foto und Namen sowie Parteizugehörigkeit darstellen  
Vorlage: 00769/2016  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)  
(Wiedervorlage aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 47)
18. „Keramische Säule“ im Perzina Haus öffentlich zugänglich machen  
Vorlage: 00768/2016  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)  
(Wiedervorlage aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 48)
19. Stehtribüne der Paulshöhe als Einzeldenkmal unter Denkmalschutz zu stellen  
Vorlage: 00746/2016  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)  
(Wiedervorlage aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 50)
20. Informationen zum Kundenreaktionsmanagement (KRM) im Jobcenter allen Kunden zugänglich machen  
Vorlage: 00676/2016  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)  
(wiederkehrender Antrag aus der 17. StV vom 18.04.2016; TOP 25)
21. Widerspruch zum Factory Outlet Center Wittenburg einlegen  
Vorlage: 00687/2016  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag CDU-Fraktion  
(wiederkehrender Antrag aus der 16. StV vom 29.02.2016; TOP 6.1)
22. Umweltfreundliche Beschaffung durch die Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00643/2016  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
(wiederkehrender Antrag aus der 16. StV vom 29.02.2016; TOP 17)

23. B-Plan Nr. 55.10 „Neues Wohnen am Lankower See“ auf Grundlage des städtebaulichen Entwurfes entwickeln  
Vorlage: 00694/2016  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
(wiederkehrender Antrag aus der 17. StV vom 18.04.2016; TOP 22)
24. Barrierefreiheit von öffentlichen Veranstaltungen in der Landeshauptstadt Schwerin verbessern  
Vorlage: 00635/2016  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag CDU-Fraktion  
(wiederkehrender Antrag aus der 16. StV vom 29.02.2016; TOP 25)
25. Festsetzung der Tagespflegesätze ab 01.08.2016 für Kindertagespflegepersonen in der Landeshauptstadt Schwerin
- 25.1. Kindertagespflege in Schwerin  
Vorlage: 00758/2016  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger  
(wiederkehrender Antrag aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 27)
- 25.2. Festsetzung der Tagespflegesätze ab 01.08.2016 für Kindertagespflegepersonen in der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00745/2016  
II / Fachdienst Jugend, Schule und Sport
26. Durchführung eines Bürgerentscheides zur Bewerbung um eine Bundesgartenschau 2025 in Schwerin  
Vorlage: 00750/2016  
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
27. Nachtragshaushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin 2016  
Vorlage: 00743/2016  
II / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
28. 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 63.09/1 "Fachmarktzentrum Am Haselholz"  
Beschluss über die Stellungnahmen  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: 00722/2016  
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
29. Durchführung des Bundesmodellprogramms „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 in der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00763/2016  
II / Amt für Jugend, Schule und Sport

30. Konzept zur Sicherstellung der Hilfe in psychosozialen Notlagen (Krisennotdienst)  
Vorlage: 00784/2016  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
31. Herstellung der Barrierefreiheit bei der Treppe „Am Werder“ in den Waisengärten  
Vorlage: 00785/2016  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
32. Archäologisches Landesmuseum muss zurück nach Schwerin  
Vorlage: 00790/2016  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE
33. Reduzierung negativer Beeinträchtigungen für Anwohner und Gewerbetreibende in der Wittenburger- und Lübecker Straße durch Optimierung des Bauablaufs und weitere Maßnahmen  
Vorlage: 00791/2016  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
34. Rücknahme der letzten Grundsteuer-B-Erhöhung  
Vorlage: 00788/2016  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag AfD-Fraktion
35. NATO-Truppen an russischer Grenze  
Vorlage: 00787/2016  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag AfD-Fraktion
36. Prüfanfrage
- 36.1. Prüfantrag | Steuerungsmöglichkeiten der Landeshauptstadt Schwerin zur Reduktion von Einweggetränkebechern prüfen  
Vorlage: 00786/2016  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Fraktion DIE LINKE
- 36.2. Prüfantrag | Vergabe eines Preises des Jugendhilfeausschusses für beispielhafte Leistungen in der Jugendarbeit für das Jahr 2017  
Vorlage: 00789/2016  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag CDU-Fraktion

- 36.3. Prüfantrag | Online Forum zu Ampelschaltungen  
Vorlage: 00767/2016  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte  
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)  
(Wiedervorlage aus der 18. StV vom 13.06.2016; TOP 52.3)
37. Akteneinsichten
45. Errichtung eines solidarischen Bezuschussungsmodells der  
Stadtmarketinggesellschaft der Landeshauptstadt Schwerin  
(Dringlichkeitsantrag D1)  
Vorlage: 00685/2016  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte



## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

##### Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 19. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Der Stadtvertretung liegt ein Dringlichkeitsantrag zur Aufnahme in die Tagesordnung vor:

##### Dringlichkeitsantrag D1

Antrag CDU-Fraktion DS 00685/2016 „Errichtung eines solidarischen Bezuschussungsmodells der Stadtmarketinggesellschaft der Landeshauptstadt Schwerin“

(wiederkehrender Antrag aus der 18. StV am 13.06.2016; TOP 14)

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung mehrheitlich bei drei Gegenstimmen beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Dafürstimmen wurde erreicht.

3.

Folgende Tagesordnungspunkte werden im Benehmen mit den Antragstellerinnen für die heutige Sitzung vertagt:

##### Tagesordnungspunkt 24

Antrag CDU-Fraktion DS 00635/2016 „Barrierefreiheit von öffentlichen Veranstaltungen in der Landeshauptstadt Schwerin verbessern“

##### Tagesordnungspunkt 25.1

Antrag Fraktion Unabhängige Bürger DS 00758/2016 „Kindertagespflege in Schwerin“

4.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

5.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Livestream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren ist vom „NDR“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

**7.**

Folgende Mitglieder der Stadtvertretung haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt:

Frau Gerlinde Haker (SPD-Fraktion)

Frau Cornelia Nagel (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

**zu 2      Mitteilungen des Stadtpräsidenten**

**Bemerkungen:**

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

**zu 3      Mitteilungen der Oberbürgermeisterin**

**Bemerkungen:**

1.

Die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

2.

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Susanne Herweg nimmt Bezug auf die Mitteilungen zum Beschluss der Stadtvertretung vom 15.12.2014 zu DS 00154/2014 „Grundsatzentscheidung zur Ausgliederung von Aufgaben in den Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement“.

Frau Herweg bezieht sich auf die Sanierung der Friesenstraße 29 b und fragt nach, ob die Sanierung nur die Räumlichkeiten des ZGM betreffen oder das Gebäude bzw. den gesamten Komplex. Welcher Zeitrahmen ist für die Sanierung vorgesehen.

Die Oberbürgermeisterin sichert eine schriftliche Antwort zu.

**zu 4      Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung**

**zu 4.1    Prüfantrag | Errichtung eines Fitnessparcours im öffentlichen Raum prüfen  
Vorlage: 00753/2016/PE**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**zu 4.2 Prüfantrag | Umwidmung der Pfaffenstraße als Fußgängerzone  
Vorlage: 00773/2016/PE**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**zu 4.3 Prüfantrag | Sportanlage SV Burgsee e.V. - Anlage Kunstrasenplatz  
Vorlage: 00756/2016/PE**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**zu 4.4 Prüfantrag | Einführung einer kommunalen Steuer auf Wettbüros  
Vorlage: 00113/2014/PE**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**zu 4.5 Prüfauftrag | Vereinheitlichung der Abgabenerhebung  
Vorlage: 00468/2016/PE**

**Beschluss:**

1. Die Information zum Prüfauftrag Vereinheitlichung der Abgabenerhebung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung unterbreitet bis spätestens zum 30. September 2016 einen Entscheidungsvorschlag zur Vereinheitlichung der Abgabenerhebung.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**zu 4.6 Prüfantrag | Alternativen Standort für die sunnitische Gemeinde prüfen  
Vorlage: 00183/2014/PE**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

- zu 4.7 **Prüfantrag | Anhebung der Wochenarbeitszeit von Schulsekretären/innen bis zur Höhe einer Vollzeitstelle**  
Vorlage: 00591/2016/PE

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

- zu 4.8 **Spendenbericht 2015**  
Vorlage: 00794/2016

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt den Spendenbericht 2015 gemäß § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung Mecklenburg – Vorpommern zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

- zu 5 **Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung**  
Vorlage: STV/019/Anfragen

**Bemerkungen:**

Die eingereichten Anfragen wurden durch die Oberbürgermeisterin schriftlich beantwortet.

- zu 6 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 18. Sitzung der Stadtvertretung vom 13.06.2016**

**Beschluss:**

Die Sitzungsniederschrift der 18. Sitzung der Stadtvertretung vom 13.06.2016 wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

## zu 7 **Personelle Veränderungen**

### **Bemerkungen:**

Der Stadtpräsident teilt mit, dass Herr Hermann Haferkamp ordentliches Mitglied im Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin, verstorben ist. Damit ist seine Mitgliedschaft im Behindertenbeirat beendet.

### **Beschluss:**

#### **1. Antrag Fraktion DIE LINKE**

##### **Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Westmecklenburg**

Die Stadtvertretung beruft Herrn Walter Lederer als ordentliches Mitglied aus der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Mathias Krempin als ordentliches Mitglied in die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg.

#### **2. Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

##### **Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales**

Die Stadtvertretung beruft Frau Sabine Ohse als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Kerstin Fritsch als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales.

##### **Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin**

Die Stadtvertretung beruft Frau Gabriele Raasch als stellvertretendes Mitglied aus dem Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin ab.

Die Stadtvertretung bestellt Frau Gabriele Raasch als ordentliches Mitglied in den Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin.

### **Abstimmungsergebnis:**

en bloc einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

## zu 8 **Abschlussbericht des zeitweiligen Ausschusses zur Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Verein "Power for Kids"**

### **Bemerkungen:**

Der Vorsitzende des zeitweiligen Ausschusses zur „Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Verein ‚Power for Kids‘“, Herr Sven Klinger, trägt den Abschlussbericht des zeitweiligen Ausschusses vor.

**zu 9      Kein Glyphosat auf Landesliegenschaften in der Landeshauptstadt  
Schwerin  
Vorlage: 00764/2016**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung fordert die Oberbürgermeisterin dazu auf, sich gegenüber der Verwaltung der Landesliegenschaften, dem Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern, dafür einzusetzen, dass die Anwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln, insbesondere die Anwendung glyphosathaltiger Pflanzenschutzmittel, auf landeseigenen Grundstücken (z. B. Schlossgarten) im Stadtgebiet unterbleibt.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei 11 Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 10      Beeinträchtigung der öffentlichen Ordnung und des Stadtbildes durch  
Sperrmüll-Güter  
Vorlage: 00747/2016**

**Bemerkungen:**

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die AfD-Fraktion beantragt die Überweisung.

**Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 11      „Schwerin in Bewegung – Stadt-Rad für Kinder“  
Vorlage: 00734/2016**

**Bemerkungen:**

1.  
Es liegt folgender Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.07.2016 vor:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, ab dem Schuljahr 2017/2018 nach dem Motto „Schwerin in Bewegung – Stadt-Rad für Kinder“

- 300 Kinderfahrräder für Grundschülerinnen und Grundschüler ggf. auch durch die Gewinnung von Sponsoren anzuschaffen und
- unter Verantwortung der Schulen bei Bedarf an Schülerinnen und Schüler leihweise herauszugeben.“

2.

Der Antragsteller erklärt, dass er den Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.07.2016 übernimmt. Der Antrag wird somit in einen Prüfantrag umgewandelt.

3.

Der Stadtpräsident stellt den Antrag in der Fassung des Prüfantrages der SPD-Fraktion vom 08.07.2016 zur Abstimmung.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, ab dem Schuljahr 2017/2018 nach dem Motto „Schwerin in Bewegung – Stadt-Rad für Kinder“

- 300 Kinderfahrräder für Grundschülerinnen und Grundschüler ggf. auch durch die Gewinnung von Sponsoren anzuschaffen und
- unter Verantwortung der Schulen bei Bedarf an Schülerinnen und Schüler leihweise herauszugeben.

#### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei 11 Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

zu 12 **Konzeption Verkehrsberuhigung im Hauptnetz der Landeshauptstadt Schwerin**  
**Vorlage: 00655/2016**

#### **Bemerkungen:**

1.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag vom Mitglied der Stadtvertretung Herrn Ralph Martini (ASK) vor:

„3. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt die Schaltung der Lichtsignalanlagen für die geltenden Tempolimits anzupassen. Bestehende Nachtabschaltungen werden nochmals im Hinblick auf eine Verkürzung der Betriebszeiten, insbesondere auf 21 Uhr, überprüft.“

wird ergänzt durch den Satz: „Die Einführung eines Online Forums gemäß dem Prüfantrag DS 00767/2016 ist zu berücksichtigen.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei einer Dafürstimme und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

2.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.05.2016 vor:

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Absatz ergänzt:

„4. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt sukzessiv die vorgeschlagenen Maßnahmen des Konzeptes zur Verkehrsberuhigung bis 2020 umzusetzen.“

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

**Beschluss:**

- 1.) Die Stadtvertretung nimmt die „Konzeption Verkehrsberuhigung Hauptnetz Schwerin“ und die Stellungnahmen des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung, der Polizeiinspektion Schwerin und der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH zur Kenntnis.
- 2.) Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt im Ergebnis der Gesamtbewertung von den vorgeschlagenen Maßnahmen Tempo 30 in den Straßen Ellerried, Friedrich-Engels-Straße, Grabenstraße, Reiferbahn und Schleifmühlenweg anzuordnen.
- 3.) Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt die Schaltung der Lichtsignalanlagen für die geltenden Tempolimits anzupassen. Bestehende Nachtabschaltungen werden nochmals im Hinblick auf eine Verkürzung der Betriebszeiten, insbesondere auf 21 Uhr, überprüft.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 13 **Illegale Werbung und wildes Plakatieren wirksam bekämpfen – Für ein sauberes Schwerin**  
Vorlage: 00762/2016

**Bemerkungen:**

Die Antragstellerin zieht ihren Antrag zurück.

zu 14 **Keine Befahrensverbote der Inseln Kaninchen- und Ziegelwerder**  
Vorlage: 00757/2016

**Bemerkungen:**

1.  
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

**2. Geschäftsordnungsantrag**

a)  
Die Mitglieder der Stadtvertretung Herr Sven Klinger und Herr Dr. Hagen Brauer beantragen gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von



dieser abzuweichen und beantragen zugleich über den Antrag abzustimmen.

b)

Die Mitglieder der Stadtvertretung Frau Regina Dorfmann und Herr Arndt Müller widersprechen gemäß § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung dem Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung.

c)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

bei 26 Dafürstimmen und 13 Gegenstimmen  
beschlossen

3.

Der Stadtpräsident stellt somit den Antrag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

1.

Die Stadtvertretung spricht sich dafür aus, die Inseln Kaninchen- und Ziegelwerder für den Wassersport weiterhin erreichbar zu halten und zumindest die Nutzung der nicht mit Schilf bewachsenen Bereiche nicht durch Befahrensverbote zu erschweren. Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, diese Position der Landeshauptstadt bei der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Magdeburg, deutlich zu machen und auf eine Ausnahmegenehmigung ohne zeitliche Beschränkungen hinzuwirken.

2.

Sofern von der Bundeswasserstraßenverwaltung keine zeitlich unbeschränkte Ausnahme oder Befreiung erteilt wird, setzt sich die Landeshauptstadt Schwerin bei der zuständigen obersten Naturschutzbehörde für eine zeitnahe Ausgrenzung der Badebuchten aus den Naturschutzgebieten "Kaninchenwerder und Großer Stein" und "Ziegelwerder" und die notwendige Änderung der NSG-VO ein.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 15

**Nachpflanzung von Alleebäumen**

**Vorlage: 00748/2016**

**Beschlussvorschlag:**

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, sich beim Straßenbauamt dafür einzusetzen, dass an unseren Ausfallstraßen die erforderlichen Nachpflanzungen von Alleebäumen vorgenommen werden.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

### **Abstimmungsergebnis:**

bei 15 Dafür-, 19 Gegenstimmen und fünf Stimmenthaltungen abgelehnt

- zu 16 Fortführung der Ausstellung „Schwerin, wie es wurde was es ist“ mit kommunaler Unterstützung  
Vorlage: 00766/2016**

### **Bemerkungen:**

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion und die Fraktion DIE LINKE beantragen die Überweisung.

### **Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 17 Bürgerfreundliche Übersicht auf Internetseite der Landeshauptstadt – Sitzordnung der Stadtvertreter mit Foto und Namen sowie Parteizugehörigkeit darstellen  
Vorlage: 00769/2016**

### **Bemerkungen:**

1.  
Es liegt folgender Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 07.06.2016 vor:

„Die Stadtvertretung beschließt, dass zukünftig die Sitzverteilung der Stadtvertretung auf der Internetseite der Landeshauptstadt visuell nach aktueller Platzeinteilung mit Namen und Foto sowie Fraktionszugehörigkeit dargestellt wird.“

2.  
Der Antragsteller erklärt, dass er den Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 07.06.2016 übernimmt.

3.  
Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag in der Fassung des Änderungsantrages der CDU-Fraktion zur Abstimmung.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, dass zukünftig die Sitzverteilung der Stadtvertretung auf der Internetseite der Landeshauptstadt visuell nach aktueller Platzeinteilung mit Namen und Foto sowie Fraktionszugehörigkeit dargestellt wird.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei sieben Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 18 **„Keramische Säule“ im Perzina Haus öffentlich zugänglich machen**  
Vorlage: 00768/2016

### **Bemerkungen:**

Der Antragsteller zieht seinen Antrag zurück.

- zu 19 **Stehtribüne der Paulshöhe als Einzeldenkmal unter Denkmalschutz zu stellen**  
Vorlage: 00746/2016

### **Bemerkungen:**

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

### **Beschluss:**

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 20 **Informationen zum Kundenreaktionsmanagement (KRM) im Jobcenter allen Kunden zugänglich machen**  
Vorlage: 00676/2016

### **Bemerkungen:**

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE vor:

Die Stadtvertretung möge anstelle des Originalbeschlusstextes den wie folgt geänderten Antrag beschließen:

„Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, in der Trägerversammlung des Jobcenters Schwerin darauf hinzuwirken, dass die Zahl der Beschwerden, Widersprüche, und Klagen im Zusammenhang mit Angelegenheiten des SGB II weiter verringert wird. Diesbezüglich soll sie auch noch einmal prüfen, ob dies durch die Einrichtung einer Ombudsstelle, die in strittigen Angelegenheiten vermittelnd auftreten kann und nicht der Geschäftsführung unterstellt ist, besser als bislang erreicht werden kann.“

2.

Der Antragsteller erklärt, dass er den Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE übernimmt.

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag in der Fassung des Ersetzungsantrages der Fraktion DIE LINKE zur Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, in der Trägerversammlung des Jobcenters Schwerin darauf hinzuwirken, dass die Zahl der Beschwerden, Widersprüche, und Klagen im Zusammenhang mit Angelegenheiten des SGB II weiter verringert wird. Diesbezüglich soll sie auch noch einmal prüfen, ob dies durch die Einrichtung einer Ombudsstelle, die in strittigen Angelegenheiten vermittelnd auftreten kann und nicht der Geschäftsführung unterstellt ist, besser als bislang erreicht werden kann.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 21      Widerspruch zum Factory Outlet Center Wittenburg einlegen  
Vorlage: 00687/2016**

**Beschluss:**

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, einer raumordnungsrechtlichen Zulassung des Factory Outlet Center Wittenburg durch das zuständige Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung zu widersprechen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und sieben Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 22      Umweltfreundliche Beschaffung durch die Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00643/2016**

**Bemerkungen:**

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt bis zum März 2017, einen Leitfaden für die umweltfreundliche Beschaffung zu erstellen und diesen grundsätzlich für alle Beschaffungen der Landeshauptstadt Schwerin als Orientierungsrahmen zu machen.“

2.

Die Antragstellerin beantragt, den Antrag in der ursprünglichen Fassung abzustimmen.

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Abstimmung.

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, einen Leitfaden für die umweltfreundliche Beschaffung zu erstellen und diesen grundsätzlich für alle Beschaffungen der Landeshauptstadt Schwerin verbindlich zu machen.“

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei sieben Dafürstimmen  
abgelehnt

4.

Nach Ablehnung des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt der Stadtpräsident die Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt bis zum März 2017, einen Leitfaden für die umweltfreundliche Beschaffung zu erstellen und diesen grundsätzlich für alle Beschaffungen der Landeshauptstadt Schwerin als Orientierungsrahmen zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen beschlossen

zu 23

**B-Plan Nr. 55.10 „Neues Wohnen am Lankower See“ auf Grundlage des städtebaulichen Entwurfes entwickeln  
Vorlage: 00694/2016**

**Beschlussvorschlag:**

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt den B-Plan Nr. 55.10 "Neues Wohnen am Lankower See" auf Grundlage des Siegerentwurfes des städtebaulichen Wettbewerbs zu entwickeln.

Weiterhin sollen Baumfällgenehmigungen erst nach dem Beschluss des B-Planes beschieden werden.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

**Abstimmungsergebnis:**

bei 18 Dafürstimmen und 21 Gegenstimmen abgelehnt

zu 24 **Barrierefreiheit von öffentlichen Veranstaltungen in der Landeshauptstadt Schwerin verbessern**  
Vorlage: 00635/2016

**Bemerkungen:**

Die Antragstellerin stellt ihren Antrag für die heutige Sitzung zurück.

zu 25 **Festsetzung der Tagespflegesätze ab 01.08.2016 für Kindertagespflegepersonen in der Landeshauptstadt Schwerin**

zu 25.1 **Kindertagespflege in Schwerin**  
Vorlage: 00758/2016

**Bemerkungen:**

Die Antragstellerin stellt ihren Antrag für die heutige Sitzung zurück.

zu 25.2 **Festsetzung der Tagespflegesätze ab 01.08.2016 für Kindertagespflegepersonen in der Landeshauptstadt Schwerin**  
Vorlage: 00745/2016

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt gem. § 23 SGB VIII die in der Anlage 2 aufgeführten Entgelte für die Kindertagespflegepersonen in der Landeshauptstadt Schwerin per 01.08.2016.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen beschlossen

zu 26 **Durchführung eines Bürgerentscheides zur Bewerbung um eine Bundesgartenschau 2025 in Schwerin**  
Vorlage: 00750/2016

**Bemerkungen:**

1.

Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.07.2016 vor:

Der Beschlussvorschlag wie folgt geändert:

1. Die Stadtvertretung nimmt die Machbarkeitsstudie zur Durchführung einer Bundesgartenschau in den Jahren 2025 oder 2029 zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung befürwortet die Bewerbung zur Ausrichtung der Bundesgartenschau 2025.
3. Die Stadtvertretung beschließt, die Frage, ob sich die Landeshauptstadt Schwerin um die Durchführung einer Bundesgartenschau 2025 bewerben

soll, mit einem Bürgerentscheid zu klären. Der Bürgerentscheid wird erst nach Vorlage eines verbindlichen Finanzierungskonzeptes durchgeführt.

Die Oberbürgermeisterin erklärt, dass sie die Änderung zu Punkt 1 des Beschlussvorschlages übernimmt.

2.

Es erfolgt ein Aussprache.

Vor Abstimmung zum Tagesordnungspunkt beantragt die SPD-Fraktion eine Auszeit. Die Auszeit wird in der Zeit von 21.16 Uhr bis 21.28 Uhr gewährt.

3.

Im Anschluss an die Auszeit stellt die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

Der Punkt 3 der Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

3 a) Die Stadtvertretung beschließt, einen Bürgerentscheid zu einer BUGA durchzuführen.

3 b) Die Stadtvertretung schließt sich bezüglich der Terminfindung dem Votum des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung an, den Bürgerentscheid erst nach Vorlage eines verbindlichen Finanzierungskonzeptes durchzuführen.

4.

Der Stadtpräsident unterbricht die Sitzung in der Zeit von 21.37 bis 21.50 Uhr und beruft den Ältestenrat ein, der sich zum Abstimmungsverfahren zu diesem Tagesordnungspunkt verständigt.

5.

Nach Beratung im Ältestenrat teilt Stadtpräsident Stephan Nolte mit, dass er beabsichtigt, folgenden Abstimmungsverfahren durchzuführen:

1. Abstimmung zu Punkt 3 der Beschlussvorlage  
Die Fraktion DIE LINKE beantragt namentliche Abstimmung.
2. sofern erforderlich: Abstimmung zu Punkt 3 a des Änderungsantrages der SPD-Fraktion  
Die SPD-Fraktion beantragt namentliche Abstimmung.
3. sofern erforderlich: Abstimmung zu Punkt 3 b des Änderungsantrages der SPD-Fraktion
4. Abstimmung zu Punkt 2 der Beschlussvorlage

Gegen dieses Verfahren wird kein Widerspruch erhoben.

5.1

Der Stadtpräsident ruft den Beschlussvorschlag der Beschlussvorlage zu Punkt 3 in namentlicher Abstimmung auf.

„Die Stadtvertretung beschließt, am 4. September 2016 einen Bürgerentscheid mit der Frage: ‚Soll sich die Landeshauptstadt Schwerin um die Ausrichtung der Bundesgartenschau im Jahr 2025 bewerben?‘“

**Abstimmungsergebnis:**

bei 13 Dafürstimmen und 29 Gegenstimmen in namentlicher Abstimmung abgelehnt (siehe Anlage zum Protokoll)

5.2

Nach Ablehnung des Punktes 3 des Beschlussvorschlages der Vorlage ruft der Stadtpräsident den Punkt 3 a) des Änderungsantrages der SPD-Fraktion zur namentlichen Abstimmung auf.

„Die Stadtvertretung beschließt, einen Bürgerentscheid zu einer BUGA durchzuführen.“

**Abstimmungsergebnis:**

bei 31 Dafürstimmen und 11 Gegenstimmen in namentlicher Abstimmung beschlossen (siehe Anlage zum Protokoll)

5.3

Der Stadtpräsident ruft den Punkt 3 b) des Änderungsantrages der SPD-Fraktion zur Abstimmung auf.

„Die Stadtvertretung schließt, sich bezüglich der Terminfindung dem Votum des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung an, den Bürgerentscheid erst nach Vorlage eines verbindlichen Finanzierungskonzeptes durchzuführen.“

**Abstimmungsergebnis:**

bei 16 Dafürstimmen und 22 Gegenstimmen abgelehnt

5.4

Der Stadtpräsident ruft den Punkt 2 der Beschlussempfehlung zur Vorlage auf:

„Die Stadtvertretung befürwortet die Bewerbung zur Ausrichtung der Bundesgartenschau im Jahr 2025.“

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen beschlossen

**Beschluss:**

1. Die Stadtvertretung nimmt die Machbarkeitsstudie zur Durchführung der Bundesgartenschau im Jahr 2025 oder 2029 zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung befürwortet die Bewerbung zur Ausrichtung der Bundesgartenschau im Jahr 2025.
3. Die Stadtvertretung beschließt, einen Bürgerentscheid zu einer BUGA durchzuführen.



### **Abstimmungsergebnis:**

- Punkt 1) zur Kenntnis genommen
- Punkt 2) mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen beschlossen
- Punkt 3) bei 31 Dafürstimmen und 11 Gegenstimmen in namentlicher Abstimmung beschlossen

**zu 27 Nachtragshaushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin 2016  
Vorlage: 00743/2016**

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die Nachtragshaushaltssatzung 2016.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**zu 28 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 63.09/1 "Fachmarktzentrum Am Haselholz"  
Beschluss über die Stellungnahmen  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: 00722/2016**

### **Bemerkungen:**

1.  
Es liegt folgender Änderungsantrag des Ortsbeirates Gartenstadt, Ostorf vom 08.07.2016 vor.

Der Beschlussvorschlag wird durch einen weiteren Punkt 3 ergänzt:

- „3.  
Die Stadtvertretung begrüßt den Vorschlag, dass der derzeit ohne direkte Anlieger existierende Straßenabschnitt zwischen der Ludwigscluster Chaussee und mindestens dem Abzweig Tulpenweg, gerne aber auch bis zur Haselholzstraße, den Namen Rudolf-Karstadt-Straße erhält. Die Verwaltung wird gebeten, zu diesem Zwecke eine entsprechende Vorlage zu erstellen und den zuständigen Gremien vorzulegen.“

### **Protokollnotiz**

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung Herr Bernd Nottebaum informiert in der Sitzung des Hauptausschusses am 11.07.2016 hierzu, dass zum Änderungsantrag aus dem Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf eine rechtliche Prüfung erfolgt. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird den politischen Gremien nach erfolgter Prüfung vorgelegt.

Der Antrag bleibt bei der Beschlussfassung in Benehmen mit der Antragstellerin unberücksichtigt.

2.  
Der Stadtpräsident stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

**Beschluss:**

1. Die Stadtvertretung beschließt über die, während der öffentlichen Beteiligung, zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 63.09/1 „Fachmarktzentrum Am Haselholz“ eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlagen 1 – 9.
2. Die Stadtvertretung beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 63.09/1 „Fachmarktzentrum Am Haselholz“ mit der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 29 **Durchführung des Bundesmodellprogramms „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 in der Landeshauptstadt Schwerin**  
**Vorlage: 00763/2016**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung ermächtigt die Oberbürgermeisterin zur Unterzeichnung der Zuwendungsbescheide an die Träger Deutsche Angestellten-Akademie GmbH (DAA) i.H.v. 56.731,73 Euro für das Jahr 2016 und dem Verbund Soziale Projekte gGmbH (VSP) i.H.v. 96.224,57 Euro für 2016.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- zu 30 **Konzept zur Sicherstellung der Hilfe in psychosozialen Notlagen (Krisennotdienst)**  
**Vorlage: 00784/2016**

**Bemerkungen:**

Die Wiedervorlage erfolgt in der 20. Sitzung der Stadtvertretung am 26.09.2016.

- zu 31 **Herstellung der Barrierefreiheit bei der Treppe „Am Werder“ in den Waisengärten**  
**Vorlage: 00785/2016**

**Bemerkungen:**

Die Wiedervorlage erfolgt in der 20. Sitzung der Stadtvertretung am 26.09.2016.

**zu 32**      **Archäologisches Landesmuseum muss zurück nach Schwerin**  
**Vorlage: 00790/2016**

**Bemerkungen:**

Die Wiedervorlage erfolgt in der 20. Sitzung der Stadtvertretung am 26.09.2016.

**zu 33**      **Reduzierung negativer Beeinträchtigungen für Anwohner und**  
**Gewerbetreibende in der Wittenburger- und Lübecker Straße durch**  
**Optimierung des Bauablaufs und weitere Maßnahmen**  
**Vorlage: 00791/2016**

**Bemerkungen:**

Die Wiedervorlage erfolgt in der 20. Sitzung der Stadtvertretung am 26.09.2016.

**zu 34**      **Rücknahme der letzten Grundsteuer-B-Erhöhung**  
**Vorlage: 00788/2016**

**Bemerkungen:**

Die Wiedervorlage erfolgt in der 20. Sitzung der Stadtvertretung am 26.09.2016.

**zu 35**      **NATO-Truppen an russischer Grenze**  
**Vorlage: 00787/2016**

**Bemerkungen:**

Die Wiedervorlage erfolgt in der 20. Sitzung der Stadtvertretung am 26.09.2016.

**zu 36**      **Prüfanfrage**

**zu 36.1**     **Prüfantrag | Steuerungsmöglichkeiten der Landeshauptstadt Schwerin zur**  
**Reduktion von Einweggetränkebechern prüfen**  
**Vorlage: 00786/2016**

**Bemerkungen:**

Die Wiedervorlage erfolgt in der 20. Sitzung der Stadtvertretung am 26.09.2016.

**zu 36.2 Prüfantrag | Vergabe eines Preises des Jugendhilfeausschusses für beispielhafte Leistungen in der Jugendarbeit für das Jahr 2017**  
**Vorlage: 00789/2016**

**Bemerkungen:**

Die Wiedervorlage erfolgt in der 20. Sitzung der Stadtvertretung am 26.09.2016.

**zu 36.3 Prüfantrag | Online Forum zu Ampelschaltungen**  
**Vorlage: 00767/2016**

**Bemerkungen:**

Die Wiedervorlage erfolgt in der 20. Sitzung der Stadtvertretung am 26.09.2016.

**zu 37 Akteneinsichten**

**Bemerkungen:**

Es liegen keine Anträge auf Akteneinsichten vor.

**zu 45 Errichtung eines solidarischen Bezuschussungsmodells der Stadtmarketinggesellschaft der Landeshauptstadt Schwerin (Dringlichkeitsantrag D1)**  
**Vorlage: 00685/2016**

**Bemerkungen:**

1.

Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 18.04.2016 vor:

„Die Stadtvertretung beschließt, der Stadtmarketinggesellschaft mbH Schwerin (SMG) zukünftig aus dem städtischen Haushalt einen Sonderzuschuss zu gewähren. Für jeden Euro, den die Private Marketinginitiative der Wirtschaft e.V. aus den Beiträgen ihrer Mitglieder für die gesellschaftsrechtlichen Zwecke der Stadtmarketinggesellschaft mbH Schwerin zur Verfügung stellt, erhält die SMG einen Euro aus dem städtischen Haushalt.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt im Haushaltsentwurf 2017 einen entsprechenden Vorschlag zur Umsetzung dieses Sonderzuschusses vorzulegen und eine entsprechende Begrenzung im Rahmen eines Haushaltsvermerkes im Verhältnis zu den Einnahmen aus der Übernachtungssteuer zu ergänzen.

Der Sonderzuschuss ist für das Jahr 2017 auf einen Höchstbetrag von 35.000 € zu begrenzen.“

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

„Die Stadtvertretung beschließt, der Stadtmarketinggesellschaft mbH Schwerin (SMG) zukünftig aus dem städtischen Haushalt einen Sonderzuschuss zu gewähren. Für jeden Euro, den die Private Marketinginitiative der Wirtschaft e.V. aus den Beiträgen ihrer Mitglieder für die gesellschaftsrechtlichen Zwecke der Stadtmarketinggesellschaft mbH Schwerin zur Verfügung stellt, erhält die SMG einen Euro aus dem städtischen Haushalt.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt im Haushaltsentwurf 2017 einen entsprechenden Vorschlag zur Umsetzung dieses Sonderzuschusses vorzulegen und eine entsprechende Begrenzung im Rahmen eines Haushaltsvermerkes im Verhältnis zu den Einnahmen aus der Übernachtungssteuer zu ergänzen. Der Sonderzuschuss ist für das Jahr 2017 auf einen Höchstbetrag von 35.000 € zu begrenzen.“

3.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, der Stadtmarketinggesellschaft mbH Schwerin (SMG) zukünftig aus dem städtischen Haushalt einen Sonderzuschuss zu gewähren. Für jeden Euro, den die Private Marketinginitiative der Wirtschaft e.V. aus den Beiträgen ihrer Mitglieder für die gesellschaftsrechtlichen Zwecke der Stadtmarketinggesellschaft mbH Schwerin zur Verfügung stellt, erhält die SMG einen Euro aus dem städtischen Haushalt.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt im Haushaltsentwurf 2017 einen entsprechenden Vorschlag zur Umsetzung dieses Sonderzuschusses vorzulegen und eine entsprechende Begrenzung im Rahmen eines Haushaltsvermerkes im Verhältnis zu den Einnahmen aus der Übernachtungssteuer zu ergänzen. Der Sonderzuschuss ist für das Jahr 2017 auf einen Höchstbetrag von 35.000 € zu begrenzen.

### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

gez. Stephan Nolte

---

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

---

Protokollführer